

Erlebnisbericht zur 33. ARD-Radmeisterschaft 2025 – Cyclastics Hamburg

Am 17. August 2025 war Hamburg erneut Schauplatz eines besonderen Ereignisses: Die 33. ARD-Radmeisterschaft wurde im Rahmen der ADAC Cyclastics ausgetragen – eingebettet in das größte Radrennen Deutschlands mit über 11.000 Teilnehmern und 39 ARD-Starterinnen und -Startern, 8 davon Frauen, ein sehr schöner Trend, der weiter ausgebaut werden darf.

Der Vortag: Gemeinschaft & Vorfreude

Schon am Vortag trafen sich viele Kolleginnen und Kollegen, fast aller LRA, zur gemeinsamen Ausfahrt und einem geselligen Abend bei der Startunterlagenausgabe. Es wurde gelacht, gefachsimpelt und motiviert – ein echtes Gemeinschaftserlebnis, das den Teamgeist stärkte und die Vorfreude auf das Rennen spürbar machte.



Um 14 Uhr trafen sich über 20 Teilnehmer*innen zur angebotenen Ausfahrt, die von Christian Buder (Pensionär des NDR) ausgearbeitet worden war – vereint, motiviert und voller Vorfreude.

Nach der Ausfahrt erkundeten noch ein paar Teilnehmer den Zielbereich. Hamburg präsentierte sich bei feinsten Bedingungen. Ein Blick auf die Fontäne.



Hamburger Binnenalster – ein stiller Moment der Konzentration und Vorfreude



Gemeinsamer Abend mit entspannter Atmosphäre bei Getränken und Gesprächen – ein perfekter Auftakt.

Der Renntag: Sonne, Spannung, Köhlbrand

Auch am Renntag zeigte sich Hamburg von seiner besten Seite: Sonnenschein, abgesperrte Straßen und ein enthusiastisches Publikum entlang der Strecke. Die Profis starteten erst mittags in Buxtehude, unsere schnellsten Starter hingegen bereits um 07:40 Uhr aus dem Startblock A mit prominenter Begleitung. Rick Zabel war nicht nur später am Tag bei den Profis am Mikrophon der Kollegen des NDR, sondern mischte auch im Startblock A mit. Uns freute, dass ein Gesicht der Tagesschau, Torsten Schröder, mit uns gemeinsam auf die Strecke ging.

Die Köhlbrandbrücke gehört sonst nur Autos, Bussen und LKWs, doch bei den Cyclastics gehört sie den Jedermännern und -frauen (später am Tag auch den Profis). Es war ein besonderes Erlebnis auf dem Hin- und Rückweg mit fantastischem Ausblick über die Hafenanlagen und einer rasanten Abfahrt.



Brücke mit Blick auf den Hafen – Ein Wahrzeichen der Stadt.

Die hr-Teilnehmer: Leistung & Leidenschaft

Auch die Kolleginnen und Kollegen vom Hessischen Rundfunk (hr) zeigten beeindruckende Leistungen, Einsatz und Durchhaltevermögen:

- **Günther Kulesa und Sebastian Harling belegten Platz 30, in 3:24:19 h. Damit fuhren sie in der Tandemwertung auf Platz 2 der Gesamtwertung des Veranstalters**
- **Steffen Janich belegt Platz 16, in 2:56:20 h. Er wurde siebter in seiner Altersklasse**
- **Matthias Eckert belegt Platz 29, in 3:22:41 h. Er wurde neunter in seiner Altersklasse**
- **Christoph Claßen belegt Platz 31, in 3:26:48 h. Er wurde vierter seiner Altersklasse**
- **Sabine Nitzschke belegt Platz 33, in 4:19:30 h. Sie wurde siebte der Damenwertung.**
- **Gerald Hohn kämpfte sich auf Platz 8, in 2:48:15 h. Er wurde dritter seiner Altersklasse**
- **Karl Weindel erreichte einen starken Platz 6, in 2:45:16 h. Er gewann seine Altersklasse**

Diese Platzierungen spiegeln nicht nur sportliche Leistung wider, sondern auch Teamgeist, Disziplin und die Leidenschaft für den Radsport. Jeder Tritt in die Pedale war ein Ausdruck von Engagement – für sich selbst, für das Team und für die gemeinsame Sache.

Der Zieleinlauf: Stolz & Emotion

Nach dem Rennen war die Freude groß: Die Erschöpfung wich der Zufriedenheit, das Ziel war erreicht. Gespräche, Glückwünsche und das Teilen von Erlebnissen machten den Abschluss perfekt.



Nach dem Ziel mit Medaille und Daumen hoch – ein Moment des Stolzes, der alles sagt.

Ein Tag, der bleibt

Die Cycclassics 2025 waren ein voller Erfolg: Fast alle Teilnehmenden kamen sturzfrei ins Ziel. Bei unseren schnellsten Männern kam es beim Zielsprint zu einer starken Berührung zweier Fahrer, die einen Sturz von mehreren Fahren zur Folge hatte. Leider war auch ein Kollege vom MDR verwickelt war. Zum Glück konnte er sein Rennen beenden und wurde medizinisch gut versorgt. (Zur Sicherheit ließ er sich im Krankenhaus noch untersuchen und konnte am Abend ohne ernsthafte Diagnose nach Hause fahren. Weiterhin gute Besserung.)

Danach ging es zur Gaststätte Max & Konsorten, wo wir unsere eigene Siegerehrung abhielten. Alle Altersklassen wurden geehrt. Hervorheben möchte ich noch Ronald Bentien (Pensionär des NDR), unseren ältesten Teilnehmer, der die Cycclassics schon über zehn Mal fuhr. Mit 77 Jahren war er nach 3h und 36 Min. im Ziel, einfach beeindruckend.

Trotz langen Wartens auf unsere Ergebnisse kann man festhalten: Perfekte Organisation vom Veranstalter der Cycclassics und ein Rahmenprogramm, das Groß und Klein begeisterte – vom Bikeleasing Kids Race bis zu den Mitmachaktionen der Partner wie Lidl und dem ADAC. Doch all dieses haben wir nur aus dem Augenwinkel wahrgenommen...

Schön war es trotz so mancher Überraschung und eines 109 km langen, fordernden, anstrengenden und spannenden Renntages.

Ein Tag, der in Erinnerung bleibt – sportlich, menschlich und kollegial.

Statistisches zur 33. ARD-Radmeisterschaft 2025 – Cycclassics Hamburg

Die drei schnellsten Männer

- | | | | |
|-----------------------|-----|-----------|------------|
| • Joscha Weber, | DW | (Platz 1) | 02:30:45 h |
| • Richard Kästner, | MDR | (Platz 2) | 02:30:45 h |
| • Johannes Angermann, | MDR | (Platz 3) | 02:37:41 h |

Die drei schnellsten Frauen

- | | | | |
|----------------------------|-----|-----------|------------|
| • Linda Striebing, | MDR | (Platz 1) | 02:51:21 h |
| • Annette Baumbach-Goetze, | MDR | (Platz 2) | 02:51:29 h |
| • Claudia Karl, | DR | (Platz 3) | 03:08:23 h |

Teamwertung

In der Teamwertung belegte der MDR den 1. Platz, gefolgt vom hr auf Platz 2 und dem NDR auf Platz 3. Der große Wanderpokal der ARD kehrt damit von Köln zurück nach Leipzig, wo er bis zur nächsten ARD-Radmeisterschaft im Jahr 2026 in Ehren gehalten wird.



Teamwertung Corporate Teams ADAC-Cyclassics Hamburg

Nach den Teams von der Mobil Krankenkasse (1.Platz) und well:fair. (2.Platz) belegt die ARD den 3. Platz in dieser Wertung, erst mit großem zeitlichem Abstand folgen Teams von Lufthansa Technik, Skoda, PWC, etc.

Impressionen von den ADAC-Cyclassics Hamburg



Plätze 1 bis 4 Herren 3



Startblock F



BR auf der Strecke



Radio Bremen



Sieger Herren 1



Urkunde & Co.



Glücklich im Ziel



Hessischer Rundfunk



Medaille und gut!



Tandem, läuft...



Wie war es bei dir?